

Wünsche für Blumenthal

Bürger machen Vorschläge für ein besseres Leben im Stadtteil

VON GABRIELA KELLER

Blumenthal. Festivals auf dem Marktplatz, ein Kino im Rathaus, bezahlbare Wohnungen – davon träumen die Blumenthaler – und von noch viel mehr. Bei einer Umfrage Anfang Dezember wollten Quartier Bremen, die Zwischenzeitzentrale und das Quartiersmanagement Blumenthal wissen, was sich die Bürger für ihren Stadtteil wünschen. Jetzt liegen die gesammelten Ergebnisse vor. Dem Blumenthaler Ortsamtsleiter Peter Nowack und Vertretern des Beirates sind die „Träumchen“ der Blumenthaler nun übergeben worden

Die meisten Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger kamen zum Marktplatz. Mit Festivals, Basaren, Freiluftkonzerten, Cafés und Gastronomie soll hier Leben einziehen, wünschen sich die Blumenthaler. Viele Ideen gab

es dazu, wie sich der triste Platz im Zentrum attraktiver gestalten lässt. „Häufig genannt wurden Sitzgelegenheiten, Blumen und Spielmöglichkeiten für Kinder“, gibt Quartier-Mitarbeiterin Johanna Boehme die Anregungen wieder.

Der Blumenthaler Ortsamtsleiter kann sich gut vorstellen, dass einige der Wünsche einfließen in die geplante Umgestaltung des Blumenthaler Zentrums einschließlich des Marktplatzes. „Die Ideen passen da gut rein“, meint Peter Nowack. Belebende Impulse verspricht sich der Beirat davon, den Marktplatz am Rand für den Autoverkehr zu öffnen. Bei der Umfrage zeigte sich laut Boehme: „Die meisten der befragten Bürger halten von der Idee nichts.“ Die Teilöffnung des Marktplatzes beschloss der Beirat im Oktober 2015, das Bauressort arbeitet derzeit an einer Ausführungsplanung.

Unterschiedlichste Vorschläge machten die Blumenthaler zur künftigen Nutzung des Rathauses. Polizei und Ortsamt sollten wieder in das Gebäude einziehen, auch Bildungseinrichtungen und Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Haus wünschen sich die Bürger. Die Vorstellungen decken sich mit Vorschlägen, die in der Planungskonferenz des Blumenthaler Beirates am 11. November auf den Tisch kamen. Für den Ortsamtsleiter zeigt das Ergebnis, „dass die Bürger die in der Planungskonferenz entwickelten Ideen mittragen.“

Häufige Wünsche waren nach Angaben von Johanna Boehme von Quartier auch bezahlbare Wohnungen und mehr Kindergarten-Plätze für den Stadtteil. Die kompletten Umfrageergebnisse werden laut Nowack demnächst im Internet auf der Homepage des Blumenthaler Ortsamtes veröffentlicht. Im Zuge der Auswertung der Planungskonferenz werde der Beirat die Bürgerideen diskutieren.



Die Überlegungen der Bürger konzentrieren sich auf den Marktplatz.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK